

Innosuisse Corp.

Idee

Innosuisse Corp. ist eine Plattform für Ideen und Innovationen. Sie wurde 2004 von Hans-Christian Stuber und Bertrand Pittet mit dem Ziel gegründet, die Möglichkeit eines Evaluationsprozesses für viel- versprechende Ideen und Erfindungen zu schaffen, um Produkte zu entwickeln und zu patentieren und bis zur Vermarktung zu begleiten.

Gründung

Den Ursprung hat das Unternehmen in der bereits 2003 gegründeten Innovationsuisse.ch AG. Diese wurde ins Leben gerufen, um Bertrand Pittet bei der Entwicklung des LDV-Systems betriebswirtschaftlich und finanziell zu unterstützen und einen Prozess zu etablieren, der es externen Erfindern ermöglicht, ihre Ideen und Produkte durch eine Due Diligence auf ihre Plausibilität und Durchführbarkeit prüfen zu lassen.

Aktuell

Seit Januar 2005 ist Innosuisse Corp. mit Sitz in Las Vegas unter dem Symbol „INSC“ an der amerikanischen NASDAQ-Börse (Pink Sheet Market) kotiert. Durch die Beteiligung von mindestens 51% an Patenten und Erfindungen erhalten die Investoren in Innosuisse Corp. Zugang zu einem breiten Innovationsportfolio. Reto Hartmann kontrolliert seit März 2007 als gleichberechtigter Teilhaber gemeinsam mit VR-Präsident Hans-Christian Stuber die Aktienmehrheit und leitet als Delegierter des Verwaltungsrates die Gruppe. Zurzeit werden verschiedene Optionen für eine Kotierung an der Londoner Börse geprüft.

Unternehmensstruktur

Heute besteht die Innosuisse Corp. aus der Innosuisse Holding AG, die ihrerseits die Innosuisse Beteiligungen AG, die Innosuisse Management AG und die Innosuisse Development AG vereint. In der zweiten Jahreshälfte 2006 wurden aus Projekten, welche kurz vor der Markteinführung standen, unter dem Dach der Innosuisse Beteiligungen AG eigenständige Firmen (Spin-offs), so z.B. VitaSeed AG, ArtsecurityID AG oder die SwissCopter AG, gegründet.

Die Innosuisse Development AG ist das Kompetenzzentrum für Forschung und Entwicklung mit eigenen Ingenieuren, welche auch auf ein externes Netzwerk von Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen zurückgreifen können. Zudem arbeitet Innosuisse Corp. mit Fachhochschulen als externen Kompetenzzentren zusammen, um aus Ideen marktkonforme Produkte zu entwickeln.

Innovationen

Während Innosuisse laufend auf der Suche nach Ideen und Innovationen ist, werden auch von aussen immer wieder vielversprechende Projekte von externen Erfindern an sie herangetragen. Diese werden einer Due Diligence unterzogen und je nach Einschätzung in ihrer Weiterentwicklung unterstützt.

Aktuelle Beteiligungen

LDV steht für „Live Driving Video“-System. Es ermöglicht, Flugobjekte oder Fahrzeuge mit einem komplexen Integralhelm zu steuern. Mit dem LDV-System wird dem Piloten das Gefühl vermittelt, sich direkt im Cockpit des ferngesteuerten Objektes zu befinden. Kopfbewegungen werden innerhalb von Millisekunden übertragen und erlauben so eine Steuerung in Echtzeit.

VitaSeed ist ein Keim- und Sprossengerät, das den eigenen Powergarten in der Küche, im Gastgewerbe oder im Tierfutterbereich erlaubt. Anders als bei herkömmlichen Keimgeräten weist VitaSeed durch seine neuartige Technologie keine Spuren von Gärung oder Schimmelpilzen auf, zudem ist die Bewässerung automatisch reguliert.

ArtsecurityID ist ein neu entwickeltes Verfahren zum Schutz von kulturellen Objekten. Basierend auf den Grundlagen der Biometrie werden physikalische und geometrische Daten gesammelt und in einer Datenbank erfasst. Diese Daten dienen später der eindeutigen Identifizierung des Kulturgutes.

SwissCopter ist ein Fluggerät ohne konventionellen Antrieb. Er funktioniert mittels zweier Düsen an den Enden der Rotorblätter, welche mit einem neuartigen Triebstoff bestehend aus 50%igem Wasserstoffperoxid (H_2O_2) und Additiven angetrieben werden. Die Leistung des Antriebs ist vergleichbar mit einem ca. 110 kg schweren und 100 PS starken konventionellen Motor. Wasserstoffperoxid wird im Katalysator, welcher sich in der Düse befindet, bei ca. 630 Grad in heissen Dampf umgewandelt. Der Dampf tritt am Ende der Düse unter Druck aus und treibt so den Rotor an. Dieses Antriebssystem ist deshalb ausgesprochen umweltfreundlich.

Aktuelle Projekte

Dinalet steht für **Direct Nasal Let** und ist ein System in fortgeschrittener Entwicklung zur Behandlung vom Schlafapnoe-Syndrom. Die von einem CPAP-Gerät (Continuous Positive Airway Pressure) mit leicht erhöhtem Überdruck erzeugte Atemluft wird direkt in die Nase des Patienten zugeführt. Dadurch wird erstmals eine Therapierung der Schlafapnoe ohne unangenehme Gesichtsmaske und ohne störende Kopfbänder möglich.

Oxactive ist eine Technologie zur Desinfektion von Luft und Flüssigkeiten. Mittels aktiven Sauerstoffs (O_3) werden unangenehme Gerüche, Keime und Erreger in der Luft der Umgebung zerstört.

Verantwortliche Personen

Hans-Christian Stuber, Verwaltungsratspräsident
Reto Hartmann, Delegierter des Verwaltungsrates
Murielle Künzi, Backoffice
Olaf Schmidt, Investor Relations
Priska Schlup, Finanzen
Werner Angst, Chief Technology Officer

Adresse

Innosuisse Corp.
Länggasse 11
CH – 3280 Murten
Tel. +41 26 670 75 75
Fax +41 26 672 11 65
info@innosuisse.com
www.innosuisse.com